

## **Pressemitteilung**

Hochschule Hof füllt eine Lücke in der Region:

### **Bundesweit erster praxis- und berufsbezogener Studiengang Soziologie startet in Hof**

**Hof, 16.03.2021 – Wenige Alternativen vor Ort hatten bisher junge Menschen in Hochfranken und Teilen der angrenzenden Bundesländer, die sich für Soziologie als Studienfach interessierten. Wollten sie ihre Wunschausbildung erhalten, blieb ihnen mitunter kaum mehr als der Wegzug aus der Region übrig. Dies soll sich ab dem Wintersemester 2021/22 nun dauerhaft ändern. Mit dem neuen Studiengang „Wirtschafts- und Organisationssoziologie WOS“ füllt die Hochschule Hof nicht nur eine lange beklagte Lücke im Bildungsangebot, sondern schafft nach Aussagen der Verantwortlichen zugleich auch noch Einmaliges: Den bundesweit ersten praxis- und berufsbezogenen Studiengang im Feld der Soziologie.**

„Soziologie geht auch anders! Nicht verstaubt, nicht langweilig und vor allem: berufsqualifizierend.“ Diese Einschätzung zur Einmaligkeit des neuen Studiengangs ist dabei keine Übertreibung, denn sie kommt aus berufenem und kompetentem Mund: Studiengangsleiter Prof. Dr. Carsten Stark ist nicht nur Professor für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule Hof, sondern zeitgleich auch Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) e.V. Als solcher hat er einen umfassenden Überblick über sein Lehrgebiet und sagt:

#### **Einmalig in Deutschland**

„Mit unserem neuen Bachelor-Studiengang in Hof geht auch die Soziologie in Deutschland neue Wege - richtet sich doch dieses Angebot an junge Menschen, die nicht ausdrücklich eine wissenschaftliche Karriere anstreben, sondern praktisch und berufsorientiert studieren wollen“. Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann ergänzt: „Der Studiengang Wirtschafts- und Organisationssoziologie ist der erste berufs- und praxisbezogene Soziologiestudiengang im deutschsprachigen Raum und überhaupt der erste Soziologiestudiengang an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Hochschule Hof bietet damit erstmals auch für junge Menschen aus der Hofer Region, die sich für soziale Fragen interessieren oder an der Fachoberschule FOS den sozialen Zweig belegt haben, ein attraktives Angebot.“

#### **Weniger Theorie, mehr Praxis – und dual!**

Die Berufsorientierung besteht demnach vor allem darin, dass der Studiengang im Unterschied zu den üblichen Soziologie-Studiengängen an den Universitäten die theoretische Ausbildung in den Hintergrund rückt und sehr viel stärker die in der Praxis geforderten, sozialen Kompetenzen vermittelt: „So lernen die Studierenden, wie man

Mediationen durchführt, Projekte plant, Kritik- und Konfliktgespräche durchführt, internationale Teams organisiert und insgesamt professionell auftritt – eben genau das, was sie in ihren späteren Berufsfeldern immer wieder benötigen werden. Und: Es handelt sich um den ersten Soziologiestudiengang in Deutschland, den man auch dual, also in Verbindung mit einer kaufmännischen Ausbildung und einem bestehenden Ausbildungsvertrag studieren kann“, erläutert Prof. Dr. Stark den Ansatz.

### **Intensiver Kontakt zu Arbeitgebern**

Neben einer gründlichen methodischen Ausbildung wird im Hauptstudium der Fokus auch auf potentielle Arbeitgeber gelegt, zu denen bereits im Rahmen eines verbindlichen Praktikums erste Kontakte geknüpft werden können. Hier kommt schließlich auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen zum Tragen, die - ganz konkret und greifbar - in der Beratung durch Berufspraktiker, in der Vernetzung mit bundesweit agierenden Unternehmen sowie in der Beratung in Bezug auf Praktika und Berufseinstieg besteht.

Im Hauptstudium werden zudem Themenbereiche wie Qualitätsmanagement, Management sozialer Innovationen, Nachhaltigkeit und bürgerschaftliches Engagement vertieft und der Schwerpunkt auf eine gemeinwohlorientierte Ökonomie gelegt. Ganz bewusst wurde in der Studienplanung auch ein freiwilliges Semester an einer der vielen Hofer Partneruniversitäten eingeplant.

### **Drei weiterführende Masterstudiengänge**

Wer nach einem erfolgreichen Abschluss schließlich noch vertiefende Kenntnisse erwerben möchte, dem bietet die Hochschule Hof drei Masterstudiengänge an, die auf verschiedene Berufsfelder praxisnah vorbereiten: Die Studiengänge „Personal und Arbeit“, „Projektmanagement“ und „Marketing“ stehen hierbei vor Ort zur Auswahl.

### **Bewerbung ab Mai möglich**

Wer sich für das neue Studienangebot interessiert, der kann sich ab Mai 2021 an der Hochschule Hof für den neuen Studiengang „Wirtschafts- und Organisationssoziologie“ bewerben.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hof-university.de/studienangebot](http://www.hof-university.de/studienangebot)

**Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

**Über die Hochschule Hof:**

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.